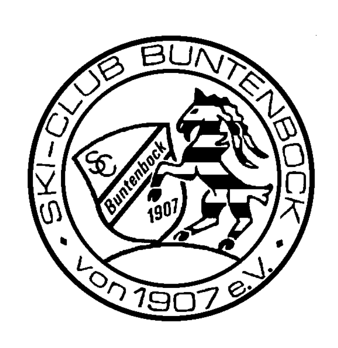
Jahresbericht



2003

und Informationen für Mitglieder

Ski-Club-Buntenbock@gmx.de http://sc-buntenbock.gmxhome.de

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 14. Mai 2004
um 19.00 Uhr
Vereinshaus des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Zum Titelbild:
Unser Vereinshaus, An der Trift 6b

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Club Buntenbock

am **Freitag, 14. Mai 2004**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

10. April 2004

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Vorab um 19.00 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu können.

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 09.05.2003
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
7. Ehrung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und Funktionsinhabern
8. Berichte der Spartenleiter
9. Sportlerehrung
10. Grußworte
11. Bericht der Kassenwartin
12. Bericht der Kassenprüfer
13. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
14. Wahl eines Wahlleiters
15. Wahl des 1. Vorsitzenden und des gesamten Vorstandes
16. Wahl zweier Kassenprüfer
17. Anträge
18. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 07.05.2004, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Reinhard Bode
Winand Haeseler
Wolfram Haeseler

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Rolf Denecke
Carsten Eisfelder
Arne Göring
Almut Hornfeck
Dieter Jürgens
Heiko Klaus
Heinz Klaus
Ulf Klaus
Prof. Dr.-Ing. Klaus Koch
Arne Nothdurft
Jörg Nothdurft
Michael Schwarz
Prof. Dr. Hansjörg Sinn

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung
des Ski-Club Buntenbock

von Freitag, den **09. Mai 2003,**
um 19.00 Uhr
im Vereinsheim, An der Trift 6b, in Buntenbock

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 25.05.2002
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrungen für: - langjährige Mitgliedschaften
   - verdiente Mitglieder und Helfer
7. Berichte der Spartenleiter
8. Sportlerehrung
9. Grußworte
10. Bericht der Kassenwartin
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
13. Wahl eines(r) Kassenprüfers(in)
14. Anträge
15. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Der 1. Vorsitzende, Heinrich Hille, eröffnet um 19.50 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder die Versammlung. Er heißt die anwesenden Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen herzlich willkommen. Dieses sind Bürgermeister der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld Herr Michael Austen, Frau Dr. Rosemarie Riffi als Vertreterin des Bürgermeisters der Samtgemeinde Oberharz (SGO) sowie Ratsfrau und Ausschussmitglied der SGO für Jugend und Sport, Ratsfrau und Ski-Club Vorstandsmitglied Brigitte Möhle, der Vorsitzende des Harzklub Zweigvereins Jürgen Nothdurft, der Vorsitzende der Schützengesellschaft Buntenbock Rudi Rösler, der 2. Vorsitzende des NSV und des Ski-Clubs Andreas Böhm, der Vorsitzende des Kur - u. Fremdenverkehrsvereins Hartmut Rose und Vereinsmitglied Michael Schwarz als Kampfrichterobmann des NSV. Entschuldigt haben sich unsere beiden Ehrenvorsitzenden Heinz Klaus und Engelhard Kopitzki. Die Frauen des Vereins haben einen kleinen Imbiss zubereitet und wünschen allen einen guten Appetit. Die Getränke werden ebenfalls vom Verein übernommen.

TOP 2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung. Es sind 35 stimmberechtigte, 11 nicht stimmberechtigte und 5 Gäste, als insgesamt 51 Teilnehmer, anwesend. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Versammlung liegen auf den Tischen aus und wurden allen Mitgliedern mit dem Berichtsheft zugestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt, es liegen keine Anträge vor.

TOP 3: Ehrung der Verstorbenen
Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an Traute Schwarz.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 25.05.02
Das Protokoll wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig, ohne Enthaltung, angenommen.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden
Heinrich Hille bedankt sich bei Michael Schwarz für das Zusammenstellen des Berichtsheftes und bei Brigitte Bühler für die angefertigten Fotokopien. Er bittet alle Mitglieder sich an den noch zu erledigenden Arbeiten am Vereinshaus zu beteiligen. Dieses sind im Wesentlichen Malerarbeiten an der Hausfassade. Anfang Juni werden die Termine für die noch ausstehenden Renovierungsarbeiten festgesetzt. Da es keine Fragen mehr zum Jahresbericht des 1. Vorsitzenden gibt, wird dieser zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

TOP 6: Ehrung für langjährige Mitgliedschaften
Ehrung und Dank an Ulrike Hellwig als Kassenführerin, die seit dem Kauf des Vereinsheims wesentlich mehr Belege als normal buchen musste und dadurch einen höheren Arbeitsaufwand zu bewältigen hatte. Als Dank übereichte ihr der 1. Vorsitzende einen Blumenstrauß.
Für **15 Jahre Mitgliedschaft** werden geehrt: Andreas u. Eva-Maria Nietzel. Ebenso Tim Gattermann und Kai Kanafani, die aber nicht anwesend sind. **25 Jahre** Mitglied sind Hermann Ehrhardt, Karla und Richard Hille, Detlef Thomas und Sven Münch. Alle erhalten eine Urkunde und die entsprechende Vereins-Ehrennadel. Entschuldigt haben sich Kerstin Rösler, Günter Klose sowie Familie Luther.

TOP 7: Berichte der Spartenleiter
Die Jahresberichte der Spartenleiter Bernd Schmidt (Sportwart und Trainer), Andreas Böhm (Biathlonwart), Brigitte Bühler (Jugendwartin), Brigitte Möhle (Frauenwartin und Leiterin der Damen-Gymnastikgruppe), Heinz Möhle (Leiter der Sportabzeichenabnahme und zuständig für die Er & Sie Freizeitgruppe) und Sven Münch (Leiter der Sportgruppe 4-7 Jahre) sind im Jahresberichtsheft veröffentlicht. Da es dazu keine Fragen mehr gibt, wird darüber abgestimmt. Das Ergebnis der Abstimmung ergibt für alle Berichte eine einstimmige Annahme.

TOP 8: Sportlerehrung

Unsere Aktiven haben wieder hervorragende Leistungen erbracht. Dahinter steht ein enormer Trainingsfleiß sowie auch das Engagement der Eltern. In diesem Zusammenhang werden noch einmal lobend die Trainer Bernd Schmidt, Fabian Hellwig und Sven Münch erwähnt. Als Kriterium für die Ehrung gilt das Erreichen der Plätze 1 bis 3 bei der Landesmeisterschaft (NSV), Harzmeisterschaft oder bei der Norddeutschen Meisterschaft. Bei nationalen Meisterschaften und Wettkämpfen erfolgt die Wertung für eine Ehrung bis zum 6. Platz. Die ersten Plätze werden mit 25 €, die zweiten mit 15 € und die dritten mit 10 € Gutscheinen belohnt. Geehrt werden folgende Sportler:

Sina Bani
Michael Bähr
Dennis Bergmann
Marcel Bergmann
Daniel Böhm
Sebastian Böhm
Wolfgang Duda
Nicole Finke
Fabian Glowik
Maria-Anna Glowik
Marc Hanke
Phillip Hirschhausen
Lothar Ilsemann
Viktor Landmann
Günther Moritz
Thorsten Münch
Jan-Niklas Schinke
Ansgar Schmidt
Bernd Schmidt
Christina Schmidt
Alina Zech

Bernd Schmidt hebt noch einmal die hervorragenden Ergebnisse der drei Mädchen Christina Schmidt, Maria-Anna Glowik und Alina Zech hervor, die in ihrer Klasse während der ganzen Saison alle Wettkämpfe im Einzel- sowie im Staffellauf gewonnen haben. Ebenso die siegreiche Staffel mit Dennis Bergmann, Marc Hanke und Sebastian Böhm im Bereich Langlauf. Auch Marcel Bergmann erzielte während der gesamten Saison überdurchschnittliche Ergebnisse.

Andreas Böhm weist auf die verschiedenen Kriterien bei den Platzierungen des Deutschen Schülercups hin. Thorsten Münch bedankt sich im Namen der Aktiven für die finanzielle Unterstützung des Vereins und gibt seinen Gutschein an seinen Bruder Sven für die Arbeit mit den Vereinsjüngsten weiter. Auch Günther Moritz, Wolfgang Duda und Bernd Schmidt geben ihre Gutscheine an den Verein zurück als Spende für die Jugend. Besonders geehrt wird Daniel Böhm, der sich mit seinen Leistungen beim Biathlon für den D/C Kader des Deutschen Skiverbandes qualifiziert hat und damit über die Grenzen des Harzes hinaus bekannt geworden ist. Er erhält als Anerkennung einen Gutschein über 100 €.

TOP 9: Grußworte der Gäste

Frau Dr. Riffi richtet als Vertreterin von Herrn Samtgemeindebürgermeister Lampe Grüsse aus, bedankt sich für die Einladung und wünscht dem Verein dass dieser seine positive Entwicklung fortsetzen möge. Andreas Böhm übermittelt in seiner Funktion als 2. Vorsitzender des NSV die Grüsse des NSV Präsidenten, Herrn Walter Lampe. Er weist darauf hin, dass die ehrenamtliche Mitarbeit in den Vereinen besonders wichtig ist, da bei den öffentlichen Stellen die Mittel gekürzt worden sind und daher nicht mehr in dem Maße wie bisher zur Verfügung stehen. Er bittet alle Mitglieder, insbesondere die Jugend, sich den Wahlen zu stellen und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Heinrich Hille dankt den Gastredner für Ihre Grüsse und guten Wünsche.

TOP 10: Bericht der Kassenwartin
Ulrike Hellwig gibt sehr ausführliche Erläuterungen zu dem Kassenbericht.
Es wurden 7.037,-- € Mitgliedsbeiträge von 322 Mitgliedern erbracht. Es gab 25 Eintritte und 24 Austritte im vergangenen Jahr.
Der 1. Vorsitzende bedankt sich für den Kassenbericht.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer
Hartmut Rose hat am 12.02.03 mit Michael Schwarz und Elsbeth Kopitzki die Kasse geprüft. Ulrike Hellwig hat ca. 530 Buchungsvorgänge zu erledigen gehabt. Die Kassenprüfer bescheinigen ihr eine übersichtliche und einwandfreie Buchführung und bitten um die Entlastung der Kassenwartin. Der Kassenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 12: Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes.
Die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Wahl eines(r) Kassenprüfers(in)
Michael Schwarz scheidet aus. Dafür wird Frau Ilka Brinkmann vorgeschlagen. Sie wird einstimmig ohne Enthaltung gewählt.

TOP 14: Anträge: Es liegen keine Anträge vor.

TOP 15: Anfragen und Mitteilungen
Der Vorsitzende weist auf das örtliche Schießen der Vereine und die von Bernd Schmidt dafür ausgelegten Eintragslisten hin. Teilnehmen kann jeder ab 14 Jahre. Am kommenden Samstag ist im Vereinshaus ein Lehrgang des NSV, den Thorsten Münch für die NSV-Nachwuchsmannschaft leitet. Heinz Möhle gibt bekannt, dass der Verein mit seiner Sportabzeichenaktion am 21.05.03 startet. Die erfolgreichsten Sportabzeichen-Absolventen im Kreissportbund Goslar werden vom Verband in der nächsten Woche in Bündheim geehrt. Es wird in die Frage gestellt, ob wieder ein Herbstlehrgang durchgeführt werden soll. Die interessierten Aktiven mögen sich wegen einer Teilnahme beim Sportwart und Trainer Bernd Schmidt melden. Andreas Böhm bedankt sich als Biathlonsportwart für die finanzielle Unterstützung des Vereins. Die Kosten sind im vergangenen Jahr stark angestiegen, da einige Wettkämpfe aus Witterungsgründen ins schneesichere Ausland verlegt wurden. Brigitte Möhle gibt bekannt, dass jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr auf dem Campingplatz am Prahljust Schwimmen angeboten wird.
Ende des offiziellen Teils ist um 21.00 Uhr.

Ingrid Nietzel

Heinrich Hille

Ingrid Nietzel, Protokoll Heinrich Hille, 1. Vorsitzender

Bericht des 1. Vorsitzenden
Liebe Vereinsmitglieder,



Das letzte Jahr war wie im Jahr zuvor wieder sehr arbeitsreich. Im Sommer 2003 nahmen wir uns den Außenanstrich unseres Vereinhauses vor. Dazu musste zunächst ein Gerüst aufgebaut werden, dass uns freundlicherweise die Firma Gebrüder Baumgarten aus Clausthal-Zellerfeld kostenlos zur Verfügung stellte. Dafür möchte ich der Firma Baumgarten nochmals danken. Die alte Farbe an den Fenstern, Türen und Hauswänden wurde teilweise maschinell, doch größtenteils zeitaufwendig manuell mit Drahtbürste und Schmirgelpapier entfernt. Anschließend erfolgte ein zweimaliger Anstrich. Da das Haus 22 Fenster hat und diese jeweils innerhalb mit 11 kleinen Fensterscheiben und Rahmen unterteilt sind, ergeben sich für das gesamte Haus 132 kleine Fenster, die es zu bearbeiten galt. Die freiwilligen Helfer unseres Vereins leisteten für die beschriebenen Tätigkeiten insgesamt 650 Stunden. Das war wieder eine großartige gemeinschaftliche Leistung. Allen Helfern möchte ich an dieser Stelle noch einmal dafür danken. Restliche Malerarbeiten an der Rückseite des Hauses müssen noch fertig gestellt werden und vorhandene Waschbetonplatten für eine Sitzfläche auf dem Grundstück sind noch zu verlegen. Zu diesen weiteren erforderlichen Arbeiten am Haus bitte ich schon jetzt die Helfer um ihre bewährte Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen in diesem Jahr.

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand 6 Besprechungen durchgeführt. Am Vormittag des 31. August 2003 wanderten wir bei schönem Wetter mit ca. 40 Mitgliedern ausgehend vom Vereinshaus in Richtung Sprungschanze, am Ziegenberg entlang über den Sumpfteich- und Hasenbacher Teichdamm bis zur Bundesstraße B 241 überquerten diese, gingen anschließend am Semmelwieser Teich vorbei und weiter über den Oberen Flambacher Teichdamm zur Oberen Innerste. Dort legten wir eine Ruhepause ein und wanderten danach in Richtung Prinzenteich auf dem linksseitigen Grabenweg über die Gaststätte Alraune und dem ehemaligen IG-Metall Erholungsheim zurück zum Vereinshaus. Dort gab es zur Stärkung einen Erbseneintopf mit Würstchen und anschließend auch noch Kaffee und Kuchen. Allen Teilnehmern wird diese schöne Wanderung mit dem Essen und anschließenden Beisammensein in gemütlicher Runde sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Übungsleiter und Trainer hatten wir am 03. Dezember 2003 erstmalig zu einem gemeinsamen Essen in unser Vereinhaus eingeladen. Ihnen wurde damit für die hervorragende Mitarbeit gedankt. Gleichzeitig diente dieses Essen der Kontaktpflege und dem besseren Kennen lernen, da einige Mitarbeiter noch relativ neu im Verein sind und sich untereinander nur wenig kannten. Der geschäftsführende Vorstand, der das Essen organisiert hatte war auch daran beteiligt.

Um die Einsatzplanung der Helfer bei unseren Veranstaltungen in der Wintersaison 2003/2004 vorzunehmen luden wir diese zum 05. Dezember 2003 zu einer Besprechung mit anschließenden Essen im Vereinshaus ein.

Im Bereich Leistungssport wurden in der Saison 2003/2004 wieder hervorragende Ergebnisse erzielt über die Berichte von Sportwart Bernd Schmidt und von Biathlonwart Andreas Böhm Auskunft geben. Das bestätigt die gute Trainingsarbeit für die ich unserem Sportwart und Trainer Bernd Schmidt danke. Vielen Dank auch an Sven Münch der mit der Sportgruppe der 4 - 7 jährigen gute Arbeit geleistet hat und an Fabian Hellwig, der Bernd Schmidt bei der Trainingsarbeit unterstützte. Unter Tagesordnungspunkt Sportlerehrung werde ich die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler vornehmen und ihre Erfolge im Einzelnen vorstellen.
Allen weiteren Übungsleiterinnen und -leitern der einzelnen Trainingsgruppen danke ich ebenfalls für ihre gute Arbeit. Dieses sind: Edda Baumgarten, Ilka Brinkmann (Neu: Inline Skating), Margot Glowik (Neu: Nordic Walking), Brigitte Möhle, Anita Schinke, Heike Schröder und Heinz Möhle.

Unser bisheriger Streckenwart und Loipengerätefahrer Lars Schmidt ist im Januar dieses Jahres wegen Meinungsverschiedenheit zurückgetreten. In den genannten Funktionen war er von 1998 bis Anfang dieses Jahres für unseren Verein tätig. Insbesondere hat sich Lars Schmidt bei der Wartung sowie Pflege des Pistenbullys und beim Loipenspuren verdient gemacht. Dafür danke ich ihm. Dass er inzwischen aus dem Verein ausgetreten ist, bedauern wir.

Den Fahrern unserer Loipengeräte Engelhard Kopitzki, Tim Gattermann und Roland Schmidt danke ich für die ausgezeichnete Präparierung unserer Trainings- sowie Wettkampfloipen, der Wanderloipe und der Rundloipe Clausthal-Buntenbock. In der Saison 2003/2004 stand uns Engelhard Kopitzki als Loipenfahrer erstmals zur Verfügung. Als Rentner war er in der Lage schon am Vormittag oder frühen Nachmittag zu spuren. Aufgrund seiner großen Erfahrung als Skilangläufer entschärfte er die Loipen an schwierigen Stellen durch Verlegung und weitete die Loipe z. B. auf dem Pixhai und auf den Schwarzenbacher Wiesen bogenförmig aus, worüber die Loipennutzer sich freuten. Durch eine eigenständige Konstruktion einer Spurvorrichtung ermöglichte Engelhard das beidseitige Verlegen von Einzelspuren an den Loipenrand und erreichte dadurch, dass die Loipenmitte ohne Spur nur gewalzt wurde. Somit konnten Skates auf der gut präparierten Loipenmitte sowie Läufer mit herkömmlicher Diagonaltechnik in den seitlichen Spuren laufen und die Skater zerstörten keine Spur mehr. Da Fußgänger die bisher nur mittig präparierte Doppelspur oft zerstörten (eine Spur hat magische Anziehungskraft auf Fußgänger!), ist dieses bei der neuartigen Präparierung von Engelhard Kopitzki nicht möglich, weil mittig keine Spur mehr vorliegt. Selbst wenn Fußgänger jetzt auch noch in Loipenmitte gehen ist dieses nicht mehr so kritisch, da Fußtritte in gewalzter Loipenmitte den Skater nicht besonders beeinträchtigen. Eine geniale Lösung, Engelhard wir danken Dir.

Von den geplanten 8 Veranstaltungen im Wettkampfbereich (davon je eine im August, September und Oktober 2003) sind 6 Wettkämpfe durchgeführt worden. Das Skispringen am 21. Dezember 2003 fiel wegen Schneemangel aus. Auch beim Ausweichtermin, am 01. Februar 2004 konnte das Skispringen wegen einsetzenden Regen nicht durchgeführt werden. 2 Tage Vorbereitung für die Präparierung der Schanze waren umsonst. Der Nachtsprintlauf und den Sprintstaffellauf führten wir wegen Schneemangel im Nordischen Leistungszentrum auf dem Sonnenberg durch.
Die Harzmeisterschaft Verfolgung wurde termingerecht am 15. Februar 2002 auf unseren Hausstrecken in Buntenbock erfolgreich durchgeführt.

Dem Vorstand wurde mitgeteilt, dass insgesamt 10 Personen, die bisher verantwortungsvolle Funktionen im Verein ausfüllen, zukünftig für diese Aufgaben nicht mehr zur Verfügung stehen. Darunter sind einige langjährig bewährte Funktionsinhaber, die ihren Rücktritt bereits im letzten Jahr angekündigt hatten. Jedoch mit so vielen Rücktritten auf einen Schlag haben wir nicht gerechnet. Die allgemeine Erkenntnis ist, dass es in der heutigen Zeit immer schwieriger wird Mitarbeiter für Ehrenämter zu gewinnen. Einige Mitglieder konnten wir bisher für eine Kandidatur bei den diesjährigen Wahlen gewinnen, aber längst nicht für alle freiwerdenden Posten. Wir werden noch weitere Gespräche führen um Mitarbeiter zu gewinnen. Unser Wunsch ist, dass auch jüngere Mitglieder bereit sind Vereinsaufgaben zu übernehmen um nach den Wahlen wieder komplett zu sein.

Allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Vielen Dank sage ich auch Bernhard Höhlein für seine verantwortungsvolle Tätigkeit beim Skiverleih. Dem Rat und der Verwaltung der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld sowie der Samtgemeinde Oberharz danke ich für die uns gewährte Unterstützung. Ebenfalls danke ich der Kurgeschäftsstelle Buntenbock, der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer“, der Schützengesellschaft Buntenbock und dem DRK Clausthal-Zellerfeld für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Danken möchte ich auch dem Festausschuss und hier speziell Gabi und Rainer Pätzmann für die gute Planung und Organisation unserer Wanderung mit Essen im August 2003 und beim Helferessen im Dezember 2003.

Abschließend danke ich allen Förderern für Geld- und Sachspenden. Unterstützen Sie uns auch zukünftig, damit die geschaffenen Einrichtungen erhalten und unsere gesetzten Ziele erreichbar werden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich Hille

Heinrich Hille

Kassen-Jahresabschluss – Haushaltsjahr 2003

01.01.2003 bis 31.12.2003

EINNAHMEN

Beiträge	7.342,99 €
Erstattete Auslagen	1.247,00 €
SG-Zuschuß	9.864,00 €
Skischule	374,00 €
Sonstige Einnahmen	4.132,83 €
Spenden	1.733,70 €
Startgelder-Einnahmen	2.438,00 €
SUMME EINNAHMEN	27.132,52 €

AUSGABEN

Energie	906,49 €
Loipen-Fahrzeuge	2.122,47 €
Sonstige Ausgaben	3.686,47 €
Sportgeräte/Anlagen	292,38 €
Startgeld-Ausgaben	491,50 €
Übungsleiterentgelt	1.862,00 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	2.763,39 €
Vereinshaus	9.815,94 €
Versicherungen	1.360,85 €
Verwaltungskosten	640,24 €
Wettkampfkosten	1.864,34 €
Zinsen Darlehen	3.031,22 €
Zuschüsse Aktive	2.603,82 €
SUMME AUSGABEN	31.441,11 €

EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	-4.308,59 €

Bericht „Einnahmen und Ausgaben Skiverleih“

01.01.2003 bis 31.12.2003

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	4.211,00 €
SUMME EINNAHMEN	4.211,00 €
AUSGABEN	
Energie	99,64 €
Miete	613,56 €
Provision	796,20 €
Sonstige Ausgaben	430,00 €
Sportgeräte/Anlagen	1.872,82 €
SUMME AUSGABEN	3.812,22 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	398,78 €

Haushaltsvoranschlag 2004

EINNAHMEN

Beiträge	8.200,00 €
Erstattete Auslagen	1.300,00 €
SG-Zuschuß	9.000,00 €
Skischule	800,00 €
Sonstige Einnahmen	4.000,00 €
Spenden	1.600,00 €
Startgelder-Einnahmen	2.500,00 €
Zuschuss vom LSB zum Vereinshaus	10.800,00 €
SUMME EINNAHMEN	38.200,00 €

AUSGABEN

Energie	2.400,00 €
Loipen-Fahrzeuge	2.400,00 €
Lehrgangskosten	2.600,00 €
Sonstige Ausgaben	3.200,00 €
Sportgeräte / Anlagen	500,00 €
Startgeld Ausgaben	600,00 €
Übungsleiterentgelt	2.100,00 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	2.600,00 €
Vereinshaus	2.000,00 €
Versicherungen	1.600,00 €
Verwaltungskosten	700,00 €
Wettkampfkosten	2.000,00 €
Zinsen u. Tilgung Darlehen	10.300,00 €
Zuschüsse Aktive	5.200,00 €
SUMME AUSGABEN	38.200,00 €

Haushaltsvoranschlag 2004 für den Skiverleih

Kategorie	Summe
EINNAHMEN	
Skiverleih	4.500,00 €
SUMME EINNAHMEN	4.500,00 €
AUSGABEN	
Energie	250,00 €
Miete	620,00 €
Provision	900,00 €
Sonstige Ausgaben	300,00 €
Sportgeräte/Anlagen	700,00 €
SUMME AUSGABEN	2.370,00 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN	1.730,00 €



Daniel Böhm

Jahresbericht des Sportwartes!

Liebe Skijugend, liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Gäste!
Als Sportwart und Trainer unseres Vereins möchte ich Euch und Ihnen das Sportjahr 2003/2004 in diesem Heft noch einmal vor Augen führen.
Die Wettkampf- und Trainingsphase liegt jetzt genau 8 Wochen hinter uns. Einige der Aktiven und Eltern können sich noch gut, andere die mit dem Wettkampfsport nicht ganz so eng vertraut sind können sich nur noch schwach an die abgelaufene Saison erinnern.
Ich möchte die Saison vom Winter sowie der Schneelage als durchwachsen bezeichnen. Wir, das heißt: die Übungsleiter und Betreuer haben alles versucht und unternommen, dass kein Übungsbetrieb ausfiel, wenn keine ausreichende Schneelage in Buntenbock vorhanden war. Hier fand dann der Übungsbetrieb auf Sonnenberg statt.
Eine Saison voller Aktivitäten mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Die Ergebnisse und die Leistungen die unsere Aktiven gezeigt haben, reichen von befriedigend über gut bis sehr gut. Bei einigen Aktiven muss ich auch von überragenden Ergebnissen und Leistungen sprechen. Hier kommen noch die einzelnen Spartenleiter zu Wort.
Es freut mich ganz besonders, dass wir vom Verein an allen ausgeschriebenen Wettkämpfen des NSV im Sommer, Herbst und Winter teilgenommen haben.
Bevor ein Sportwart und Trainer über Ergebnisse berichten kann, steht zu erst einmal der Übungsbetrieb, der von Mai bis Dezember geht, im Vordergrund. In dieser Zeit wird das Fundament für den Winter gelegt, hier finden zu gewissen Zeitabschnitten Kontrollläufe für unsere Aktiven statt, damit die Übungsleiter einen Überblick über den Leistungsstand eines jeden Einzelnen bekommen. Im Kindes- und Schüleralter stehen bei uns im Vordergrund die Technikschulung und die Koordination auf Skiroller und Ski. Gerade in dem Lernalter zwischen 6-12 Jahren ist es von großer Wichtigkeit die Bewegung und den Bewegungsablauf mit auf den Weg zu geben. Ich glaube, dass uns dieses in all den Jahren gelungen ist. Zu der Technikschulung kommt natürlich auch das Konditionstraining.
Nur wer in dieser Vorbereitungsphase an sich gearbeitet hat und die vorgegebenen Trainingsmaßnahmen umgesetzt hat, konnte sich auch im Wettkampf mit Auszeichnungen und Meistertiteln schmücken.
Bevor ich das Sportjahr noch einmal ins Gedächtnis zurückrufe, möchte ich zuerst eine Rückschau als Sportwart abgeben.
Was ist die Aufgabe des Sportwartes:
Der Sportwart vertritt den Verein bei allen sportlichen Angelegenheiten im Kreis, Bezirk, im Niedersächsischen Skiverband, und im Verein. Ich habe an allen Terminen im NSV und SVSA teilgenommen. Hier wurden die Richtlinien und Termine für die jeweilige Saison besprochen und festgelegt.
Wir vom Skiclub hatten uns bereit erklärt, 6 Wettkämpfe in der Saison 2003/2004 zu übernehmen und durchzuführen. Dieses ist uns nicht ganz gelungen. Zur Durchführung kamen:

1. Crosslauf (Waldlauf) mit 150 Teilnehmern am 13. Sept. 2003 in Buntenbock
2. Die Harzmeisterschaft im Skirollerlauf am 02. Nov. 2003 musste wegen Bodenfrost abgesagt werden, es bestand zu große Sturz- und Verletzungsgefahr.
3. Das Skispringen für Kinder und Schüler musste wegen Sturm, Regen und Orkanböen von Samstag auf Sonntag abgesagt werden (gutes Teilnehmerfeld, 40 Aktive).
   Hier noch ein paar Sätze dazu.
   In 2 Tagen mühevoller Arbeit wurde die Sprunganlage in einem Topzustand hergerichtet. Im unteren Auslauf musste Schnee in Höhe von 1,5m weggeräumt werden. Sogar unser großes Loipengerät musste freigeschaufelt werden. Hier gilt der Dank allen Helfern, die sich praktisch 2 Tage lang umsonst gequält haben. Zu erwähnen ist hier der Einsatz von 2 Helfern Familie Hesse aus Clausthal, die nicht im Verein sind. Nochmals herzlichen Dank.
4. Unser 23. Nachtsprintlauf am 02. Feb. 2004 wurde aus Schneemangel im Ort in das Landesleistungszentrum auf Sonnenberg verlegt. Mit einer Teilnehmerzahl von 122 Aktiven waren wir mehr als zufrieden. Zufrieden waren auch die Sportler über die hervorragend präparierte Strecke und die ausgegebenen Preise des SC Buntenbock.
5. Am 15. Feb. 2004 fand dann auf heimischen Boden die Harzmeisterschaft im Verfolgungsrennen statt. Dieser Wettkampf wurde in 2 Stilarten CL + FT durchgeführt. Leider waren hier nur 80 Aktive am Start. Grosses Lob gab es von allen Seiten für die sehr gut hergerichteten Loipen. Auch an diesem Tage konnten wir unsere Originalstrecken nicht anbieten. So haben von Samstagmittag bis zum Abend 12 Helfer mit Schaufeln und Schneeschiebern eine Ausweichstrecke hervor gezaubert. Als gegen 17 Uhr die Wettkampfsrecke stand, kam eine Reitergruppe daher und machte einen Teil der Strecke zunichte. So musste am Sonntagmorgen ab 7 Uhr wieder Hand angelegt werden, um die Loipen in einen guten Zustand zu bringen. Auch hier allen Helfern nochmals Dank für ihre Mühe.
   Zum Wettkampf selbst: Es wurde an diesem Tag, da in 2 Stilarten gelaufen wurde, ganz hervorragender Sport geboten.
6. Einen ganz großen Wettkampf erlebten die Aktiven und Betreuer bei unserem Jubiläums Nachtsprintstaffellauf am 18. Feb. 2004 auf dem Sonnenberg. Mit einem Rekordmeldeergebnis von 70 2er Staffeln, ausgezeichneten Loipenverhältnissen und spannenden Wettkämpfen ging dieser Abend mit einer tollen Siegerehrung zu ende. Ein Wermutstropfen war eigentlich nur, dass dieser Lauf nicht auf unserer Hausstrecke durchgeführt werden konnte.

Da ich jetzt gerade bei den Wettkämpfen bin, möchte ich auch unsere beiden Vereinsmeisterschaften nicht unerwähnt lassen.

Es waren die im Waldlauf am Oktober 2003mit 28 Teilnehmern und im Skilanglauf am 06. März 2004 mit 30 Teilnehmern.
Um diesen Block Wettkämpfe abzuschließen, möchte ich mich bei den Helfern, Betreuern, Schreibern, Streckenposten, Teeausgabe, Kampf- und Rechenwesen und die für das leibliche Wohl zuständigen Personen recht , recht herzlich bedanken. Ihr ward toll. Danke!
In meinen Eingangsworten sprach ich von de Aufgaben des Sportwarts, diese möchte ich noch etwas näher erläutern.
Der Sportwart ist für den Ablauf des Sportbetriebes im Verein zuständig, im Sommer, Herbst und Winter. Da diese Funktion in den letzten Jahren an Umfang zugenommen hat, zeigt dass der Verein sehr rege ist und die neuen Angebote und Anforderungen im Übungsbetrieb annimmt und umsetzt. Ich kann als Sportwart mit Stolz behaupten, dass wir auf dem richtigen Wege sind und der Verein lebt.
Zurzeit bietet der Verein 11 verschiedene Übungsgruppen in seinem Programm an. Diese gliedern sich wie folgt auf:
Jeden Montag 16.00 – 17.00 Uhr Psyomotorik für Kinder 4-6 Jahre
Jeden Dienstag 9.00 – 10.00 Uhr Rückenschule für alle (unabhängig vom Alter)
Jeden Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Biathlontraining für Kinder ab 11 Jahre
Jeden Dienstag 17.30 – 19.30 Uhr Kinder-Schüler-Jugend Übungsstunde
Jeden Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr Damengymnastikgruppe
Jeden Mittwoch 15.00 – 16,.00 Uhr Kindergruppe 1-3 Jahre
Jeden Mittwoch 15.30 – 16.30 Uhr Inlinergruppe ab 8 Jahre
Jeden Mittwoch 16.00-17.00 Uhr Kindergruppe 4-6 Jahre
Jeden Mittwoch 17.30-19.00 Uhr Sportabzeichenabnahme
Jeden Donnerstag 15.30-17.30 Uhr Biathlontraining ab 11 Jahre
Jeden Donnerstag 17.30-19.00 Uhr Kinder-Schüler-Jugend
Jeden Donnerstag 19.30-20.30 Uhr offene Er & Sie-Gruppe
Jeden Samstag 15.00-16.00 Uhr Nordic-Walkinggruppe für Jedermann/Frau

Da es bei so einem großen Angebot in der heutigen Zeit schwer ist, Übungsleiter und Betreuer zu bekommen, möchte ich an dieser Stelle allen danken, die sich zum Wohle des Vereins und den Aktiven, Woche für Woche, Monat für Monat zur Verfügung stellen und Ihre Freizeit opfern.
Hierzu noch ein paar Worte in eigener Sache. Ich habe den Übungsbetrieb über 30 Jahre mit verfolgt und gestaltet. Was ich in dieser Zeit für Ratschläge und Empfehlungen von außen erfahren habe, was man alles machen kann und vor allem besser machen muss und sollte, so dürfte das Problem Übungsleiter für uns nicht anstehen. Also alle, die alles besser wissen, steht zu Eurem Wort und helft konstruktiv mit und bringt Eure Ratschläge mit ein.
Jetzt wirklich komme ich zum sportlichen Teil meines Berichtes mit Ergebnissen und sportlichen Höhepunkten der Saison 2003/2004. Wir vom Ski-Club nahmen mit unseren Aktiven an 16 Langlaufveranstaltungen der Landesskiverbände NSV + SVSA teil. Hinzu kommen noch die Biathlonveranstaltungen im NSV und DSV.

Hiervon wird unsere Biathlonwart berichten. Ich möchte mal unsere Aktiven mit Namen vorstellen und ihre Platzierungen von Platz 1-3 wiedergeben. Die nachfolgenden Platzierungen können gerne noch in den Ergebnislisten hier im Vereinshaus eingesehen werden.

Sina Bani	1. Platz	Bergkristall	2km Cl
Jg. 1998	1. Platz	Buntenbocker Nachtsprint	1 km Cl
	1. Platz	Landesmeisterschaft Staffellauf	3x2 km
	1. Platz	Bezirksmeisterschaft	2 km Cl
Nicole Finke	1. Platz	Kreismeisterschaft	2km Cl
Jg. 1996	2. Platz	Landesmeisterschaft lange Strecke	2 km Cl
	3. Platz	Landesmeisterschaft Techniksprint	1,5 km Ft
	1. Platz	Bergkristall	2 km Cl
	3. Platz	Buntenbocker Nachtsprint	1 km Cl
	1. Platz	Landesmeisterschaft Staffellauf	3x2 km
	2. Platz	Harzmeisterschaft Verfolgung	2/2 km Cl/Ft
	3. Platz	Buntenbocker Nachtsprintstaffellauf	1 km Ft
Phillip Hirschhausen	2. Platz	Kreismeisterschaft	2 km Cl
Jg. 1996	3. Platz	Techniksprint	1,5 km Ft
	1. Platz	Bergkristall	2 km Cl
	2. Platz	Landesmeisterschaft lange Strecke	2 km cl
	2. Platz	Norddeutsche Meisterschaft	2 km Cl
	1. Platz	Landesmeisterschaft Staffellauf	3x2
	3. Platz	Harzmeisterschaft Verfolgung	2/2 Cl/Ft
	3. Platz	Buntenbocker Nachsprintstaffel	1 km Ft
	3. Platz	Landesmeisterschaft in Duathlon	2/2km Cl+Ft
	2. Platz	Abschlusslauf	2 km Cl
Marcel Bergmann (1994)	2. Platz	Bergkristall	2 km Cl
Samira Bani	1. Platz	Kreismeisterschaft	2 km cl
Jg. 1993	2. Platz	Landesmeisterschaft Technik	1,5 km Ft
	2. Platz	Bergkristall	2 km Cl
	3. Platz	Norddeutsche Meisterschaft	2 km Cl
	2. Platz	Harzmeisterschaft Verfolgung	2/2 km Cl+Ft
	1. Platz	Landesmeisterschaft Duathlon	2/2 km Cl+Ft
	2. Platz	Bezirksmeisterschaft	2 km Cl
	1. Platz	Abschlusslauf	2 km Cl
Marc Hanke (1992)	1 Platz	Bezirksmeisterschaft	4 km FT
Niklas Schinke	1. Platz	Landesmeisterschaft Duathlon	5/5 km Cl+Ft
Jg. 1988	1. Platz	Bezirksmeisterschaft	10 km FT
	2. Platz	Buntenbocker Nachsprintstaffel	3x3 km
Fabian Glowik	2. Platz	Kreismeisterschaft	5 km Cl
Jg. 1988	3. Platz	Buntenbocker Nachlauf	5 km Cl
	1. Platz	Harzmeisterschaft Verfolgung	4/4 Cl/Ft
	2. Platz	Buntenbocker Nachsprintstaffel	3x2 km

Maria-Anna Glowik	1. Platz	Kreismeisterschaft	3 km Cl
Jg. 1992	3. Platz	Buntenbocker Nachlauf	2 km Cl
	1. Platz	Landesmeisterschaft Duathlon	3/4 Cl/Ft
	2. Platz	Buntenbocker Nachsprintstaffel	2x2 km
Thorsten Münch	1. Platz	Kreismeisterschaft	8 km Cl
Jg. 1967	2. Platz	Landesmeisterschaft	30 km Ft
	3. Platz	Landesmeisterschaft Staffel	3x10 km
	2. Platz	Landesmeisterschaft Duathlon	5/5 Cl/Ft
	1. Platz	Abschlusslauf	10 km Cl
Michael Bähr	2. Platz	Kreismeisterschaft	8 km Cl
Jg. 1968	3. Platz	Landesmeisterschaft	30 km Ft
	3. Platz	Buntenbocker Nachsprintstaffel	5 KM Cl
	3. Platz	Buntenbocker Nachtlauf	KM Ft
	3. Platz	Harzmeisterschaft Verfolgung	4/4 Cl/Ft
	2. Platz	Bezirksmeisterschaft	10km Cl
Günther Moritz	1 Platz	Landesmeisterschaft	30 km Ft
Jg. 1958	3. Platz	Landesmeisterschaft Staffel	3x10 km
Alina Zech	3. Platz	Buntenbocker Nachtlauf	2 km Cl
Jg. 1992	1 Platz	Landesmeisterschaft Staffel	3x4km
Dieter Brinkmann	2 Platz	Buntenbocker Nachtlauf	2 km Cl
Jg. 1952	2 Platz	Buntenbocker Nachtsprintstaffel	KM Cl
	2 Platz	Abschlusslauf	5km Cl
Rico Uhlig	3Platz	Landesmeisterschaft Staffel	3x10 km
Christina Schmidt	1 Platz	Landesmeisterschaft Staffel	3x4km
	2 Platz	Buntenbocker Nachtsprintstaffel	2x2 km
Lothar Ilsemann	2 Platz	Buntenbocker Nachtsprintstaffel	3x2 km
Daniel Böhm	1. Platz	City-Sprint St. Andreasberg	

Dies soll ein Auszug aus der Saison 2003/2004 von unseren Aktiven sein, die die Plätze 1-3 bei Wettkämpfen belegten. Hinzu kommen noch die vielen, vielen Platzierungen von Platz 4-6.
Fasst man all die Platzierungen von Platz 1-3 der Wintersaison 2003/2004 zusammen, so konnte unser Verein bei Kreis-, Bezirks-, Harz-, Landes- und Norddeutsche Meisterschaften wie folgt aufwarten:

2003/2004	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kreismeisterschaften	4x	3x	1x
Bezirksmeisterschaften	2x	2x	-
Harzmeisterschaften	2x	2x	2x
Norddeutsche Meisterschaften	-	2x	1x
Landesmeisterschaften	5x	4x	3x

Nimmt man alle Wettkämpfe der Wintersaison zusammen, so ergibt sich folgendes Bild:

	23x	24x	18x

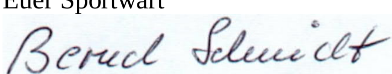
Hinzu kommen noch die ausgezeichneten Ergebnisse von unseren Biathleten. Ich glaube, und das kann ich als Sportwart mit Stolz sagen, eine tolle Bilanz, wir brauchen uns nicht verstecken und wir können uns sehen lassen. Bei diesen tollen Ergebnissen trägt vor allem Sven Münch mit bei, der unsere Kindergruppe ganz kontinuierlich aufgebaut hat. Und so in diesem Winter seine Früchte ernten konnte. Sven, nochmals vielen Dank für Deine Arbeit.
Die Ergebnisse hätten zum Teil noch besser ausfallen können, wenn wir unsere Biathleten(innen) bei einigen Wettkämpfen, vor allem bei den Staffelläufen, mit einsetzen könnten. Da an diesen Tagen keine Rennen anstanden. Schade, so kamen einige Aktive nicht zum Einsatz und mussten auf ihren Staffeleinsatz verzichten.
Dies war uns soll ein Auszug und Überblick über die geleistete Arbeit und Ergebnisse der abgelaufenen Saison sein. Bitte haben Sie und Ihr Verständnis und Nachsicht, das ich nicht alle gezeigten Leistungen wiedergeben konnte. Sollten Fragen offen sein, so stehe ich zur Jahreshauptversammlung Rede und Antwort.
Wir haben uns auch nicht vor neuen Trendsportarten verschlossen. So wurden 2 neue Gruppen in unseren Übungsbetrieb mit aufgenommen.

1. Inlinergruppe: diese gestaltet der SC-Buntenbock und der WSV Clausthal-Zellerfeld gemeinsam (Kinder von 8-12 Jahren)
2. eine Nordic-Walkinggruppe wurde ebenso ins Leben gerufen. Diese Gruppe ist offen für jedermann.

Zum Abschluss meines Berichtes, der der letzte für mich sein wird, möchte ich persönlich ein kurzes Resümee über meine Tätigkeiten im Verein zu ziehen.
Die erste Übungsleitertätigkeit begann ich 1965.
1969 erwarb ich die Übungsleiterlizenz im Fachbereich Skilanglauf auf Kreisebene im Landkreis Zellerfeld.
1971 erwarb ich beim Deutschen Skiverband die Trainerlizenz B. Diese habe ich bis heute im 2 Jahresrhythmus erneuern lassen.
Von 1969 bis 1986 war ich Jugendwart (17 Jahre).
Von 1986 bis 1988 war ich Fachwart Skilanglauf.
Von 1988 bis 2004 war ich Sportwart (16 Jahre).
In der Zeit als Sportwart habe ich mit 5 verschiedenen Jugendwarten(innen) zusammen gearbeitet. Ich glaube und das kann man auch nachlesen, begann der sportliche Aufstieg für unseren Verein Anfang der Siebziger Jahre, als Günter Thiele Sportwart und ich Jugendwart war. Dieses hohe Ziel, welches wir uns damals steckten, durch Trainingsfleiß, Lehrgänge und optimale Förderung für unsere Aktiven das bestmöglichste herauszuholen, ging bis heute auf. Nun geht auch meine Zeit nach 39 Jahren an vorderster Front zu Ende. Alle die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben, gilt mein uneingeschränkter Dank. Diesen Dank möchte ich in erster Linie meiner Familie zukommen lassen, die mich 40 Jahre lang als Aktiver und Funktionär voll unterstützt hat. Ohne Eure Hilfe und Entgegenkommen hätte ich dies alles nicht erreicht und geschafft. Nochmals danke an Euch.
Wie ihr mir glauben müsst, fällt es mir schwer Tschüß zu sagen. Ich hatte mir ein Ziel gesetzt, dass ich bis zum 60. durchhalte, nun ist es eben ein Jahr länger geworden.

Auch in meinem letzten Bericht, es ist der 36. möchte ich allen Aktiven, Helfern und Betreuern, mit denen ich ein halbes Menschenleben zusammen gearbeitet habe, danken. Es war eine tolle Zeit, die ich bei Euch verbringen durfte, ich werde oft daran denken. Mein Dank gilt auch allen Vorstandskollegen, früher wie heute, für Eure gute Zusammenarbeit. Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. Mai 2004, wünsche ich uns alles Gute.

Ski Heil
Euer Sportwart



Bericht über die Aktivitäten im Kinder-, Schüler und Jugendbereich

Im April/Mai 2003 sowie April 2004 überreichte der Ski-Club Buntenbock - wie in den Jahren davor - wieder Gutscheine an die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Umzug der Schützengesellschaft Buntenbock am 23. Aug. 2003 nahmen wir wieder mit einer großen Beteiligung, besonders durch die Kinder-Gruppe teil

Der Familienwandertag am Samstag, 31. Aug. 2003 begann um 10.00 h mit einer kleinen Wanderung und endete im Vereinsheim, wo bereits ein Eintopf mit Würstchen vorbereitet war. Nach der anschließenden Kaffeetafel konnte der Tag gemütlich ausklingen.

An der Jahreshauptversammlung des Samtgemeinde-Jugendrings konnte ich in diesem Jahr leider nicht teilnehmen, da ich erkrankt war.

Die jährliche Kampfrichtertagung fand in diesem Jahr am Sonntag, 9. November in Buntenbock in der Gaststätte "Zur Tanne" statt.

Mit der Kinder- und Jugendgruppe waren wir am 9. Dezember zur Vorweihnachtsfeier im Gästehaus der TU kegeln. Anschließend ging es zu Currywurst oder Hamburger in die "Börse". Für die tatkräftige Unterstützung durch Sven Münch und Beate Hirschhausen möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bedanken.

Die Weihnachtsfeier für unsere ganz "Kleinen" war am 17. Dez. 2003 im Vereinshaus in Buntenbock. Sven Münch und Beate Hirschhausen bastelten kleine Weihnachtsgeschenke. Im Anschluss daran gestärkten sich die Nachwuchssportler mit Bockwürstchen.
An dieser Veranstaltung konnte ich leider nicht teilnehmen, da ich bereits einen anderen Termin angenommen hatte.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei allen Aktiven für ihre guten Ergebnisse bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Eltern, die dies durch ihre Unterstützung ermöglichten.

Ski Heil
Brigitte Bühler - Jugendwartin

Bericht über die Biathlonsaison 2003/2004

Liebe Biathlonfreunde,

innerhalb der Sparte Biathlon hat sich in der zurückliegenden Saison wieder einiges getan und deshalb bin ich stolz und voller Freude über die rasante Weiterentwicklung unserer Biathletinnen und -athleten.
Unsere Vereinssparte Biathlon ist mit sieben Sportlerinnen und Sportlern mittlerweile eine stabile Stütze im Niedersächsischen Skiverband.
Auch in der vergangenen Saison konnte ich unsere Schüler- und Jugendgruppe bei allen Wettkämpfen als Betreuer und Techniker unterstützen. Somit ist mein Bericht auch in diesem Jahr durch unmittelbare Erlebnisse mit unseren Aktiven im Maßstab 1:1 entstanden.
Ein interessanter Sportbericht lebt von guten Ergebnissen und die „Superleistungen“ werde ich für jeden einzelnen der Ski Club Biathleten kommentieren.
Aber bis die ersten Erfolge eingefahren wurden, hatte jeder unserer Sportler ab Mitte April wiederum ein hartes Stück Fleißarbeit mit verschiedenen Trainingsgeräten und Trainingsformen zu bewältigen. Alle Jahre wieder "Ohne Fleiß keinen Preis“ und unter diesem Motto trainierten die SC Biathleten Crosslauf, Mountainbiking, Rennradfahren, Skirollerlaufen, Krafttraining und nicht zu vergessen die vielen wichtigen Schießübungen.
Leistungen sind im Sport nur unter hohem persönlichen Einsatz zu erbringen und deshalb möchte ich die erbrachten Leistungen als „Ihre“ Leistungen herausstellen. Die Leistungen, die sie sich selbst erarbeitet haben. Allzu oft ist heute die Rede von den sportlichen Erfolgen eines Vereins, eines Verbandes oder ähnlicher Institutionen. Gerade an dieser Stelle müssen wir aufpassen, dass die individuellen Leistungen der Sportler nicht zum Triumph der Gesellschaft werden.
Doch die Einleitung meines Berichtes beginnt in einer Weise, wo ich auch von **„unseren“** Biathletinnen und -athleten spreche, da in der heutigen Zeit kein Sportler mehr allein, ohne Unterstützung der Eltern, ohne Trainer, ohne die großzügige Unterstützung von Verein und Verband zielstrebig Leistung erbringen kann. Doch eines muss uns klar sein, jeder Sportler überwindet sich selbst und ist stolz, den Erfolg für **„sich“** zu erringen. Toll ist es dann, wenn wir uns durch Freude an den gezeigten Leistungen beteiligen.

Doch nun möchte ich die Biathletinnen und Biathleten des SC Buntenbock nach Altersklassen geordnet vorstellen:

Schülerinnen 12:	**Christina Schmidt**
	Alina Zech
	Maria Anna Glowik
Schüler 13:	**Dennis Bergmann**
Schüler 14:	**Sebastian Böhm**

Jugend 16: Jan-Niklas Schinke

Jugend 17: Daniel Böhm

Christina Schmidt begann ihre Wettkampfsaison beim RWS-Nachwuchscup in Willingen. Diese Wettkampfserie besteht aus drei einzeln gewerteten Wettbewerben und zwar Präzisionsschießen in einer Schießhalle, Cross-Sprintwettkampf sowie ein Staffellauf. Die Wertung im Präzisionsschießen erfolgte gemeinsam mit den Schülerinnen 13 und sie erreichte den 42. Platz. Eine deutliche Steigerung konnte Christina beim Cross-Sprintwettkampf erzielen, denn hier belegte sie den 10. Platz.
Nun galt es, die verbleibende Zeit bis zum Winter für die weitere Wettkampfvorbereitung zu nutzen. Am 10. Januar begann die Serie um den **Deutschen – Milka -Schülercup** in Oberwiesenthal. Hier belegte Christina Platz 10 im Einzelwettkampf und am darauf folgenden Tag im Sprint einen sehr guten 7. Platz.
Am letzten Januarwochenende ging die Reise nach Thüringen und in Scheibe Alsbach fand die 2. Schülercup Veranstaltung statt. Im Sprint, als auch im Verfolgungswettkampf belegte Christina zweimal Platz 10.
Mitte Februar setzten wir die Reise nach Kaltenbrunn in Bayern als 3. Schülercupveranstaltung fort. Auf sehr schweren Strecken und bei idealen Bedingungen belegte Christina im Einzellauf Platz 7 und im Sprintwettbewerb Platz 11.
Als letzte Station der Saison standen die Finalwettkämpfe um die Gesamtwertung der Schülercupserie in Ruhpolding auf dem Programm. Im Einzel sicherte sich Christina für den Verfolgungswettkampf eine ausgezeichnete Ausgangsposition mit einem 4. Platz. Im Verfolgungswettkampf setzte sie dann ihrem Saisonverlauf entsprechend das Sahnehäubchen auf und sicherte sich mit schnellster Laufzeit den Tagessieg.
Mit 147 Punkten in der Gesamtwertung sicherte sie sich einen ausgezeichneten 8. Platz. Bei den Niedersächsischen Meisterschaften konnte sich Christina im Einzel- und Sprintwettkampf jeweils den Landesmeistertitel ihrer Altersklasse erkämpfen.
Als Schlussbetrachtung kann man Christina eine Leistungssteigerung innerhalb ihrer ersten Biathlonsaison bescheinigen, wobei die Schießleistungen noch stabiler ausgeprägt werden müssen.

Alina Zech startete ihren ersten Saisonwettkampf in Oberwiesenthal zum Schülercupauftakt. Nach anfänglichen Waffenproblemen klappte der Auftakt ganz erfreulich und Alina rangierte in der Zwischenstandsliste ganz vorn. Doch diese Freude wurde schnell durch die Jury korrigiert. Da Alina eine Teilstrecke nicht korrekt gelaufen war, konnte nur die Disqualifikation das Ergebnis sein. Die Stimmung war auf dem Tiefpunkt. Dennoch packte sie es am folgenden Sprintwettkampf wieder an und belegte mit gutem Schießergebnis Platz 10.
In Scheibe Alsbach sollte es dann von vornherein besser laufen und der 2. Schülercup im Sprint bescherte ihr einen guten 8. Platz mit nur einem Schießfehler. Im Verfolgungsrennen konnte sie ihr Können im Schießen wiederum unter Beweis stellen und belegte Platz 9. An diesem Wochenende schob sie sich an beiden Wettkampftagen vor ihre Vereinskameradin Christina Schmidt.

Bei den Landesmeisterschaften sicherte sich Alina im Sprintwettkampf den 2. Platz. Leider fiel Alina innerhalb der Saison krankheitsbedingt immer wieder aus und sie konnte auch das Training nicht mehr regelmäßig besuchen. Somit hatte Alina nicht die Möglichkeit, sich für sämtliche Schülercupveranstaltungen zu präsentieren. Dennoch wünsche ich ihr und auch mir, dass Alina mit dem Blick nach vorne gerichtet an die Aufgaben der neuen Saison herangeht.

Maria Anna Glowik hat erst im Herbst zum Biathlon gefunden und konnte als „Newcomer“ bereits bei ihren ersten Wettkämpfen beachtliche Leistungen zeigen. Beim Einzellauf ihres ersten Schülercupwettkampfes in Oberwiesenthal belegte Maria Anna Platz 13 und bestätigte ihr Leistungsniveau mit einem 14. Platz im Sprint. In Scheibe Alsbach platzierte sich Maria Anna im Sprint direkt hinter Christina Schmidt bei gleicher Schießleistung auf Rang 11. Im Verfolgungsrennen überquerte sie als 13. die Ziellinie.
Mit neuer Motivation ging es dann zur dritten Schülercupstation nach Kaltenbrunn in Bayern. Maria Anna stellte sich unbekümmert dem Einzelwettkampf und erkämpfte sich zum ersten Mal einen Top-Ten Platz und wurde 9. Im Sprintwettkampf setzte sie noch einen drauf und verbesserte ihr Wochenendresultat auf Platz 8. Kaum zu glauben, denn im vereinsinternen Duell tauchte ihr Name vor Christina Schmidt in der Ergebnisliste auf. Ein toller Erfolg für den Anfang.
Freud und Leid liegen im Sport aber dicht nebeneinander und so blieb Maria Anna beim Finale in Ruhpolding im Einzelwettkampf nur der 16. Rang. Aber aufgesteckt wird nicht und sie krempelte noch einmal die Ärmel für das Verfolgungsrennen hoch. Die Mühe hatte sich gelohnt und Maria Anna verbesserte sich auf Platz 13. In der Gesamtwertung sämtlicher Schülercuprennen belegte Maria Anna einen guten 10. Platz.
Bei den Landesmeisterschaften des NSV belegte Maria Anna im Sprint den 3. und im Einzelwettkampf den 2. Platz. Maria Anna hat als Neuanfänger in einer komplizierten Disziplin mit zielstrebigem Einsatz ihre Möglichkeiten in der ersten Saison voll ausgeschöpft und für sich tolle Ergebnisse erkämpft.

Dennis Bergmann fiel die erste Saison nicht in den Schoß. Obwohl er beim RWS-Nachwuchscup im Präzisionsschießen den 34. Platz sowie im Cross-Sprintwettkampf den 15. Platz erringen konnte, blieb beim ersten Winterwettkampf im Einzel in Oberwiesenthal das Pech auf seiner Seite.
10 Schießfehler waren nicht wegzulaufen und Dennis kam als 30. ins Ziel. Der darauf folgende Sprintwettkampf verlief auch nicht wie erhofft. Obwohl als sicherer Schütze bekannt, schoss Dennis 8 Fahrkarten. Erklärungen wurden gesucht, aber diese helfen dann in einer rabenschwarzen Situation keinem kleinen Sportler weiter.
Für Dennis kam es noch bitterer, denn krankheitsbedingt musste er nun auch noch pausieren und die Schülercupsaison war für ihn beendet. Bei den Landesmeisterschaften des NSV belegte Dennis im Einzel- und Sprintwettkampf jeweils den 2. Platz.

Ich wünsche mir für Dennis einen guten Neuanfang in die bevorstehende Saison, damit die Fleißarbeit der jungen Sportler durch eigene Erfolge belohnt wird.

Sebastian Böhm belegte beim Präzisionsschießen des RWS-Nachwuchscup im starken Teilnehmerfeld von 53 Sportlern den 22. Platz. Im Cross-Sprintwettkampf, wo Crosslauf nicht seine Lieblingsdisziplin ist, belegte er einen sehr guten 10. Platz.
Nun konnte er gut motiviert an die bevorstehende Schülercupsaison mit Auftakt in Oberwiesenthal herangehen. Im Einzelwettkampf belegte Basti in dem mit 35 Startern stärksten Teilnehmerfeld der Schülerklassen einen sehr guten 9. Platz. Beim Sprintwettkampf ließen gleich 4 Fahrkarten im Liegendschießen ein gutes Folgeresultat nicht zu. Hier belegte Basti lediglich Platz 26.
In Scheibe Alsbach absolvierte Basti den Sprintwettkampf mit guter Schießleistung als 14. Im Verfolgungsrennen am darauf folgenden Tag musste er noch zwei Plätze abgeben und erreichte das Ziel als 16.
In Kaltenbrunn als folgender Austragungsort standen ein Einzel- sowie ein Sprintwettkampf auf dem Programm. Basti erkämpfte sich im Einzel Platz 20 und im Sprint mit fehlerfreiem Schießen einen ausgezeichneten 11. Platz. Nun stand das Finale in Ruhpolding als Saisonabschluss an. Platz 23 im Einzel und dann noch als Ausgangspunkt für einen Verfolgungswettkampf ließ Bastis Stimmung tief sinken. Basti konnte sich im Verfolgungsrennen um einen Platz auf Rang 22 verbessern. In der Gesamtwertung der Deutschen-Milka-Schülercupserie belegte Basti den 20. Platz. Bei den Landesmeisterschaften des NSV im Einzel und Sprint sicherte sich Basti jeweils den Meistertitel.
Basti hatte hoch motiviert die Saisonvorbereitung absolviert. Seine Schießleistungen, die er im Training zu leisten vermag, konnte er nur in einigen Wettkämpfen umsetzen. Läuferisch konnte er sich zum Vorjahr leicht verbessern.
Wer ihn kennt, weiß, dass er seinem großen Bruder unbedingt nacheifern möchte. Diese eigenen Zielsetzungen erzeugen aber enormen Druck und ein junger Sportler ist noch nicht in der Lage mit solchem Druck umzugehen. Deshalb wünsche ich Basti bei seiner Zielsetzung für die neue Saison den Einsatz eines realistischen Maßstabes, denn nur ohne sich unter Druck zu setzen kann man sein Leistungsvermögen unter Beweis stellen.

Als Schlusswort zu unseren Schülerinnen und Schülern möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass Christina Schmidt für ihre Leistungen vom DSV mit dem Geparden in Silber und Sebastian Böhm mit dem Geparden in Bronze ausgezeichnet wurden. Die Gepardenverleihung ist die höchste Auszeichnung des DSV im Schülerbereich. Die Überreichung werde ich im Rahmen der Sportlerehrung bei der Jahreshauptversammlung vornehmen.

Jan-Niklas Schinke absolvierte seine zweite Biathlonsaison. Als Jugendlicher musste er sich allerdings im Schießen vom Luftgewehr auf Kleinkaliber umstellen. Diese Umstellung ist keine leichte Aufgabe. Umso mehr ist bei ihm die noch teilweise instabile Schießleistung für den jetzt skizzierten Saisonverlauf in die Waagschale zu werfen.

Bei den Jugendlichen begann die Saison im Oktober mit dem Norcup in Oberhof. Diese Wettkampfserie besteht aus zwei Skirollerwettkämpfen und einem Crosswettkampf, welche als Leistungskontrolle und Standortbestimmung gewertet wird. Niklas belegt im Rollereinzel Platz 20 und im Rollersprint einen guten 15. Platz. Beim Massenstart Crosswettkampf kam er als 18. ins Ziel.
Für Niklas kam der erste Einsatz um den Deutschlandpokal im Dezember nicht zum tragen, da hier nur eine kleine Verbandsmannschaft zu dem nach Italien verlegten Austragungsort reiste. Nun gab es auch in Deutschland Schnee und der 2. Deutschlandpokal konnte planmäßig im Schwarzwald am Notschrei ausgetragen werden. Niklas belegte im Einzelwettkampf mit 4 Schießeinlagen den 30. Platz und verbesserte sich im anschließenden Verfolgungswettkampf auf Platz 29.
Der nächste Serienabschnitt des DP wurde wegen Schneemangel in den Harz verlegt. Aber Heimspiele haben so ihre Tücken. Niklas wurde wegen fehlender Skimarkierung beim ersten Sprintwettkampf disqualifiziert. Am Folgetag erreichte Niklas mit nur einem Schießfehler und der Wut vom Vortag im Bauch beim zweiten Sprintwettkampf Rang 21.
Am nächsten Deutschlandpokal in Bayerisch Eisenstein konnte Niklas aufgrund eines Berufspraktikums nicht teilnehmen.
Nun standen die Deutschen Jugendmeisterschaften im Landesleistungszentrum Sonnenberg auf dem Programm. Niklas hatte die Heimspieltücken des letzten DP auf dem Sonneberg gut verkraftet und erzielte mit dem 12. Platz im Einzelwettkampf sein bestes Saisonergebnis. Beim Sprintwettkampf am darauf folgenden Tag konnte er sich mit Platz 18 ebenfalls gut platzieren.
Jan-Niklas hat sich durch eifriges Training in der Laufleistung stark verbessert. Lediglich durch teilweise instabile Schießleistungen schränkt er seine Leistungsfähigkeiten auf die erzielten Ergebnisse ein. Ich bin sicher, dass Niklas mit seinem eisernen Willen, Ehrgeiz und gezieltem Training in der nächsten Saison einen großen Schritt nach vorne machen kann.

Daniel Böhm hatte sich aufgrund seiner Vorjahresleistungen für das C2 Bundeskader qualifiziert. Somit begann die Saisonvorbereitung über Sommerlehrgänge des Deutschen Skiverbandes recht früh.
Als erste Bewährungsprobe stand der Nordcup in Oberhof mit zwei Skiroller- und einem Crosswettkampf an. Im Skirollereinzelwettkampf mit 4 Schießübungen konnte Daniel den 2. Platz unter 30 Startern auf sein Konto verbuchen. Der Auftakt war gelungen und er konnte sich konzentriert dem Sprintwettkampf stellen. Hier ging es spannend zu, denn mit nur 7,5 Sek. Rückstand auf den Sieger erkämpfte sich Daniel wieder Platz 2. Am Dritten Wettkampftag platzierte er sich auf Rang 8 im Crosswettkampf mit Massenstart.
Eine konstante Leistung in dieser Wettkampfserie sicherte Daniel den 2. Platz in der Gesamtwertung. Mit diesem Ergebnis bestätigte er eine gezielte Wettkampfvorbereitung und wurde zum 1. Schneelehrgang auf dem Dachstein in Österreich eingeladen. In der weiteren Saisonvorbereitung folgten zwei Schneelehrgänge des NSV in Obertilliach/Österreich.

Hier startete die NSV Verbandsmannschaft im Rahmen des 2. Lehrganges beim Austria-Cup als erste Standortbestimmung. Ein guter Formverlauf zeichnete sich ab und Daniel errang den 2. Platz bei diesem gut besetzten Rennen.
Von dort ging die Reise weiter nach Martell in Italien, wo bedingt durch Schneemangel in Deutschland der 1. Deutschlandpokal ausgerichtet wurde. Am ersten Wettkampftag konnte Daniel sich im Einzelwettkampf mit einem Sieg das blaue Leibchen des Führenden erobern. Doch im Sprintwettkampf konnte er seine Vortagesleistung nicht bestätigen und erreichte auf Platz 12 das Ziel unter 33 Startern. Ein drittes Rennen in Martell am darauf folgenden Tag konnte Daniel mit nur 13,8 Sek. Rückstand auf den Sieger auf Rang 3 beenden.
Das Leibchen des Führenden in der Altersklasse bestätigte ein konstantes Wettkampfwochenende.
Die Deutschlandpokalserie wurde im Schwarzwald am Notschrei fortgesetzt und Daniel errang im Einzelwettkampf mit knappem Rückstand von 23.9 Sek. einen ausgezeichneten 2. Platz im Feld der 48 Starter. Im Verfolgungswettkampf zeigte er wieder eine starke Leistung und erkämpfte sich ebenfalls den 2. Platz.
Nun fand vor heimischem Publikum der 3. DP auf dem Sonnenberg statt. Daniel ging immer noch mit dem blauen Leibchen des Führenden in seiner Altersklasse an den Start des Sprintwettkampfes. Auch hier war ein ausgezeichneter 2. Platz der Lohn für eine stabile Leistung. Es folgte am Tag darauf ein Sprintwettkampf mit Staffelschießen. Hier belegte Daniel einen guten 4. Platz.
Dennoch war der Vorsprung in der Gesamtwertung geschmolzen und gerade zu Hause musste Daniel das lange getragene Leibchen abgeben.
Die Fortsetzung der DP Serie folgte in Bayerisch Eisenstein. Im Sprintwettkampf leistete sich Daniel 3 Strafrunden und erkämpfte sich mit nicht optimalem Wachs den 9. Platz. Dieses Ergebnis war für den Verfolgungswettkampf am nächsten Tag keine gute Ausgangsposition. Dennoch steckte er nicht den Kopf in den Sand und arbeitete sich auf den 3. Platz vor.
Nun folgten die Deutschen Jugendmeisterschaften, welche der WSV Clausthal-Zellerfeld bei Kaiserwetter auf dem Sonnenberg ausrichtete. Zu den drei Wettkämpfen zählten ein Einzelwettkampf, Sprintwettkampf und Landesverbandsstaffeln. In seiner stabilsten Disziplin, Einzelwettkampf mit 4 Schießeinlagen, hatte sich Daniel vor heimischem Publikum etwas unter Druck gesetzt und konnte sein gestecktes Ziel als 7. nicht verwirklichen. Heimspiele haben eben einen besonderen Charakter.
Ohne Druck ging es im Sprintwettkampf an den Start und Daniel konnte mit einem Podestplatz und der Bronzemedaille hochzufrieden sein.
Die Krönung dieser Deutschen Meisterschaft schaffte dann im Staffellauf die Jungenstaffel des NSV mit Robin Höhne, Arnd Peiffer und Daniel Böhm. Robin absolvierte als Startläufer den Wettkampf seines Lebens und übergab an 2. Position an Arnd Peiffer. Arnd gab alles und schickte Daniel zeitgleich mit Platz eins auf die letzte Strecke.
Die Freude war riesig, denn Daniel konnte in Streckenbestzeit und gezeigter Nervenstärke die Ziellinie mit Niedersachsenflagge als Deutscher Jugendmeister überqueren. Die Sensation für den NSV war perfekt, denn diese drei Sportler haben etwas geleistet, wo vorher keiner daran geglaubt hätte, in einem Klassefeld auch im Staffelwettbewerb die

Nase vorn zu behalten.
Durch die gezeigten Leistungen erhielt Daniel die Möglichkeit, am Wochenende vor dem DP Finale in Bayerisch Eisenstein an einem Europapokalwettkampf teilzunehmen. Dieses wäre eine tolle Sache gewesen, aber beim DP Finale galt es, noch einmal für die wichtige Gesamtwertung des Deutschlandpokals gute Platzierungen zu sichern. Diesbezüglich hatte Daniel in Absprache mit Trainer und DSV auf die Teilnahme verzichtet.
Eine Deutschlandpokalhürde war noch zu nehmen und zwar das Finale in Bayerisch Eisenstein. Ein schweres Saisonende auf äußerst schweren Strecken mit drei Wettkämpfen in Folge.
Sprint, Verfolgung und Massenstart standen auf dem Programm. Im Sprint erkämpfte sich Daniel den 4. Platz. Im Verfolgungswettkampf waren bei 4 Schießübungen 6 Schießfehler zuviel und der 7. Platz war das Ergebnis. Nun war am 3. Wettkampftag die Kraft am Ende und unter Mobilisierung der letzten Reserven erkämpfte sich Daniel im Massenstartrennen den 10. Platz.
Bei den Landesmeisterschaften des NSV errang Daniel im Einzelwettkampf Platz 2 und im Sprintwettkampf den 1. Platz.
Bei den Deutschen Sommerbiathlonmeisterschaften in Willingen wurde Daniel zweifacher Vizemeister und in der Staffel Deutscher Jugendmeister.
Eine sehr erfolgreiche Saison liegt hinter Daniel. Durch die stabilen Leistungen innerhalb der gesamten Saison konnte Daniel sich in der Gesamtwertung der Deutschlandpokalserie einen hervorragenden 3. Platz erkämpfen. Durch dieses Ergebnis hat Daniel seinen Bundeskaderstatus C2 im DSV bestätigt und die ersten Lehrgangstermine für die neue Trainingssaison stehen bereits fest.
Auch die Kleinen nahmen Anteil an den Erfolgen und bescherten Daniel auf Initiative von Bernd Schmidt einen Empfang mit Fackelspalier am Vereinsheim in Buntenbock. Zur großen Freude von Daniel wurde ihm vom Vorstand ein Präsentkorb mit vielen Leckereien überreicht.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich dem Verein für die großzügige Unterstützung, dem Vorstand und selbstverständlich den Aktiven für die Mitarbeit und den gezeigten Einsatz danken. Denn nur wenn wir im „Miteinander“ ein Ziel verfolgen, kann es von Erfolg gekrönt werden.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern vor allem Gesundheit, den nötigen Ehrgeiz sich zu verbessern um im Wettstreit mit anderen Sportlern erfolgreich zu bestehen und alles Gute für die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Mit sportlichem Gruß
Andreas Böhm – Biathlonwart

Damen-Gymnastik-Gruppe

Liebe Skikameradinnen u. -kameraden, werte Gäste,

einen kleinen Jahresrückblick vom Jahr 2003 möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.
Die Damen-Gymnastikgruppe die ich leite besteht z.Zt. aus 13 Damen die aber wegen Krankheit nicht mehr regelmäßig kommen.
Bei den Übungsabenden sind im Durchschnitt fünf bis acht Damen anwesend.
Auch ich war im letzten Jahr sehr oft durch Krankheit verhindert, dass Training zu leiten. Durch eine Hüftoperation musste ich leider sehr oft dass Training ausfallen lassen. .Daher möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Edda Baumgarten bedanken, die für mich das Training öfter geleitet hat. Außerdem waren sehr oft nur zwei Damen anwesend und daher fiel auch das Training aus. Es gibt aber immer noch die Möglichkeit am Dienstagvormittag an einem Training für Rückenschule teilzunehmen. (Welches auch sehr gut angenommen wird.) Nun im neuen Jahr habe ich wieder das Training aufgenommen. Nun werden wir gezielt an einem Programm arbeiten. Wenn die Witterung es erlaubt wird sehr oft Walking angeboten. Nach Absprache mit dem Vorstand soll Frau Glowik dazu befragt werden ob sie mich dabei unterstützen kann. Natürlich soll die Gymnastik + Schwimmen nicht zu kurz kommen. Eine Fahrt soll auch in diesem Jahr geplant werden. Mein privater Vorschlag ist- den Landtag in Hannover zu besuchen. Mit evtl. Besuch des Landesfunkhaus ebenfalls in Hannover. Wir werden weitere Vorschläge noch berücksichtigen.
Im Jahr 2003 wurde noch eine Weihnachtsfeier in der Gaststätte Alraune durchgeführt.
Ich wünsche mir für 2004 dass die Damen-Gymnastikgruppe wieder vollzählig beisammen ist und alle gesund bleiben.
Ich werde in diesem Jahr mein Amt als Frauenwartin abgeben. Das Training für die Damen-Gymnastik-Gruppe werde ich weiterleiten.
Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich beim Vorstand bedanken für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, besonders hervorheben möchte ich Bernd Schmidt, der
mir sehr oft mit Rat und Tat zur Seite stand. Danke dafür.
Meine Aufgaben als Frauenwartin bestanden darin:
Teilnahme an Vorstandssitzungen- als Helferin bei den Sportveranstaltungen-(konnte aber nicht alle Termine einhalten.) Geburtstagsbesuche bzw. andere Feiern bei Mitgliedern + dafür Geschenke besorgen - Fahrten für die Damen -Gymnastikgruppe organisieren.

Dem SC - Buntenbock wünsche ich für die Zukunft alles Gute ebenfalls eine gute Saison 2004/2005.

Mit sportlichem Gruß!
Brigitte Möhle - Frauenwartin

Bericht über die Nachwuchssportler

Jeden Mittwoch zwischen 16:00 und 17:00 Uhr treffen sich Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren in der Turnhalle, um mit Freude und Spaß Sport zu treiben.
Bei Laufen, Turnen und Spielen wird versucht, bei den Kindern Spaß am Skisport zu wecken und sie langsam an den Ski-Langlauf heranzuführen. Bei gutem Wetter gehen wir raus und machen unsere Übungen im Freien. So laufen wir z. Bsp. zum Badeteich und probieren die Tauglichkeit der Spielgeräte aus oder laufen zur Sprungschanze am Ziegenberg. Aber auch Gleichgewichts-, Koordinierungs- und Gymnastikübungen werden durchgeführt.
Bevor es in die Sommerpause ging, trafen wir uns zu einer Übungsstunde mit Sportspielen und anschließendem Grillen am Vereinshaus, wo wir einen schönen Nachmittag verbrachten.
Nach den Sommerferien rückten 5 Kinder aufgrund ihres Alters in die Wettkampfgruppe auf, so dass aus zwei Sportgruppen wieder eine Sportgruppe gemacht wurde. Wir bereiteten uns nun auf den Höhepunkt im Herbst, der Vereinsmeisterschaft im Crosslauf, vor. Hier dran nahmen wieder viele kleine Nachwuchssportler teil und freuten sich riesig bei der Siegerehrung über die verteilten Plaketten.
Vor Weihnachten führten wir eine Weihnachtsfeier durch. Bei Kakao, Keksen, Waffeln, Kuchen Basteln und Gedichtaufsagen verging die Zeit wie im Flug. Eine Weihnachtstüte mit Leckereien war natürlich auch für jedes Kind vorhanden.
Nun warteten wir natürlich auf Schnee, damit wir wieder mit den vom Ski-Club zum Ausleihen zur Verfügung gestellten Skiern das Skifahren üben konnten. Dieser kam dann auch reichlich und lange, so dass wir viele Übungsstunden auf Skiern absolvieren konnten. Dieses merkte man vor allem den kleineren Kindern an, die erstmalig in diesem Winter auf Skiern standen, die von mal zu mal sicherer und schneller wurden. So war es auch keine Frage, dass einige Kinder an den Vereinsmeisterschaften im Ski-Langlauf, unserem Höhepunkt im Winter, teilnahmen und stolz über die übereichten Medaillen waren.
Die älteren Kinder nahmen mit gutem Erfolg bereits am Nachtsprintlauf des Ski-Clubs teil und konnten sich hier mit Kindern aus anderen Vereinen messen.
Darüber hinaus boten wir im Februar dienstags und donnerstags einen 4-wöchigen kostenlosen Skikursus für Nichtmitglieder an, welcher gute Resonanz fand. Selbst die Skiausrüstung konnte gegen eine kleine Gebühr vom Ski-Club geliehen werden.
Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich noch bei allen bedanken, die mich unterstützten. Insbesondere bei Eva Nietzel, die mich gelegentlich vertrat, Bernd Schmidt für Rat und Unterstützung sowie Engelhard Kopitzki und Roland Schmidt für das Spuren.

Mit sportlichem Gruß der Übungsleiter der Gruppe
Sven Münch.



Phillip Hirschhausen, Nicole Finke, Sina Bani

Er und Sie Freizeitgruppe

Der für das Jahr 2002 gegebene Bericht kann unverändert auf das Jahr 2003 übertragen werden da sich keine Veränderungen ergeben haben.
Das vom Sportwart und Übungsleiter Bernd Schmidt angebotene und ausgearbeitete attraktive und abwechslungsreiche Trainingsprogramm hat bewirkt, dass die in den Anfängen aus drei bis fünf Personen bestehende Gruppe inzwischen auf vierzehn Teilnehmer angewachsen ist.
Neben dem normalen Hallentraining, bei dem Gymnastik, Laufzirkel, Rückenschule und Ballspiele auf dem Programm stehen wird je nach Jahreszeit Schwimmen, Laufen, Radfahren, Nordic-Walking und sogar Rodeln bei Fackelbeleuchtung angeboten. Nach Geburtstagen oder sonstigen Feierlichkeiten kommt in Anschluss an die Übungsstunde auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Ihr seht daran, dass ein ausgewogenes und gut abgestimmtes Übungsangebot offeriert wird. Interessenten die noch bei uns mitmachen möchten sind herzlich willkommen. Es brauchen nicht unbedingt Ehepaare zu sein, auch Einzelpersonen oder Freund und Freundin sind gern gesehen. Also überlegt es euch und plant den Donnerstag um 19.30 Uhr fest ein.

Mit sportlichem Gruß
Heinz Möhle

Sportabzeichen 2003

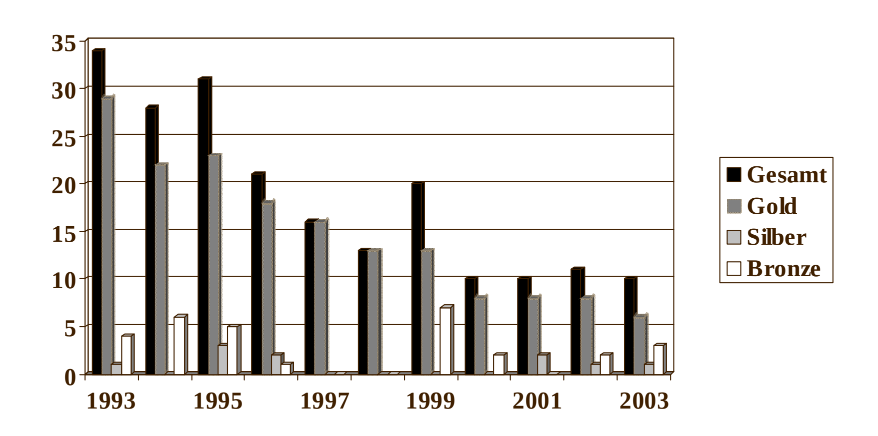
Trotz erheblichen Aufwandes erfüllte sich mein Wunsch zum Abschluss meiner Prüfertätigkeit ein besseres Ergebnis wie in den Vorjahren zu erreichen leider nicht. Meinem Nachfolger wünsche ich mehr Erfolg.
Mein Glückwunsch und Dank gilt den nachstehend aufgeführten erfolgreichen Teilnehmern – die mir zum Teil über Jahre die Treue gehalten haben – für Ihre Leistung und die Bereitschaft sich diesem Test zu unterziehen.

Schülersportabzeichen

in Bronze:	Nicole Finke	1x
Erwachsene:		
Bronze:	Dieter Brinkmann	2x
	Ilka Brinkmann	2x
Silber:	Ulrike Hellwig	4x
Gold:	Manfred Göring	15x
	Rainer Pätzmann	18x
	Barbara Denecke	19x
	Rolf Denecke	20x
	Heinz Möhle	28x
	Bernd Schmidt	28x

Für das Sportabzeichenteam
Heinz Möhle

Sportabzeichen-Statistik der letzen 10 Jahre des SCB



Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
Montags	16.00 – 17.00 Uhr	Psychomotorik für Kinder von 4 bis 6 Jahren	Turnhalle Bubo
Dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Rückenschule für Jedermann	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining	Skirollerstrecke
	17.30 – 19.00 Uhr	Schüler-Jugend-Senioren	Turnhalle Bubo
Mittwochs:	15.00 – 16.00 Uhr	Kindergruppe 1-3 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 16.30 Uhr	Inline Skating 7-10 Jahre	Clausthal, TU
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 4-5 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.00 – 18.00 Uhr	Kindergruppe 6-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	18.00 – 19.30 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
Donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining	Skirollerstrecke
	17.30 – 19.00 Uhr	Schüler-Jugend-Senioren	Turnhalle Bubo
	18.30 – 19.30 Uhr	Damengymnastikgruppe	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	offene Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
Samstags:	15.00 – 16.00 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus

Ansprechpartner sind:

Biathlon:	Andreas Böhm	Tel.: 05323 / 5091
Schüler-Jugendgruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Damengymnastik:	Brigitte Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Kindergruppe 1-3 Jahre:	Heike Schröder	Tel.: 05323 / 94966
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 05323 / 2947
Psychomotorik Kinder 4-6 Jahre	Anita Schinke	Tel.: 05323 / 1738
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027 (priv.) Tel.: 05323 / 2604 (dienstl.)
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Inline Skating	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323 / 715757
Nordic Walking	Margot Glowik	Tel.: 05323 / 40745

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Heinrich Hille	Ringstraße 19a	Tel.: 05323 / 948503
			Tel.: 05323 / 5769
			Fax: 05323 / 948504
2. Vorsitzender	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
3. Vorsitzender	Thorsten Münch	Wilhelm-Busch-Str. 7	Tel.: 05321 / 18869
		38640 Goslar	
Kassenwartin	Ulrike Hellwig	Hindenburgplatz 3	Tel.: 05323 / 3291
Schriftwartin	Ingrid Nietzel	Zellbach 15	Tel.: 05323 / 1837
Vereinshaus		An der Trift 6b	Tel.: 05323 / 78301

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Bernd Schmidt	Mittelweg 8	Tel.: 05323 / 4171
Jugendwartin	Brigitte Bühler	Sägemüllerstr. 55a	Tel.: 05323 / 78531
Frauenwartin	Brigitte Möhle	Moosholzweg 1	Tel.: 05323 / 4402
Biathlonwart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Sprungwart	Wolfgang Duda	Erzstraße 5	Tel.: 05323 / 3400
Pressewartin	Anke Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
Streckenwart	N.N.		
Gerätewarte	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323 / 1716
	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich / vierteljährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....
bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge:			
	Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre)	Euro	15,00 / Jahr
	Erwachsene (über 18 Jahre)	Euro	30,00 / Jahr
	Ehepaare	Euro	48,00 / Jahr
	Familienkarte: (einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	Euro	60,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.